PRESSEAUSSENDUNG 13.06.2016

Die Uhr tickt: Noch 1 Monat bis zum netidee-Einreichschluss 2016

- netidee schreibt eine Million Euro für offene Internet-Innovationen aus
- Sonderpreise 2016: **Internet of Things** und **Internet for Refugees**
- Kilian Kleinschmidt als Sonderjuror bestätigt

netidee fördert jedes Jahr österreichische Web-Projekte mit Open Source Gedanken und Abschlussarbeiten zum Thema Internet. Am 13. Juli 2016 endet die diesjährige Einreichfrist und die netidee Jury kürt die besten Ideen mit bis zu 50.000 Euro pro Projekt und bis zu 10.000 pro Stipendium. Anträge können unter www.netidee.at eingebracht werden.

Offener Projekt-Call mit Sonderpreisen „Internet of Things“ und „Internet for Refugees“
Einreichbar sind wie bisher Projektideen aller Art, die das Internet in Österreich in innovativer Weise weiter entwickeln. Sie werden mit bis zu 50.000 Euro gefördert. „Seit drei Jahren vergibt die netidee auch Sonderpreise für Themen, die uns aus gesellschaftlicher oder technischer Sicht besonders wichtig erscheinen“, erklärt DI Ernst Langmantel, Vorstand der Internet Foundation Austria. Heuer sind dies das „Internet of Things“ und „Internet for Refugees“. Hier besteht die Chance auf 3.000 Euro Sonderpreis zusätzlich zur Förderung. Einreich-Voraussetzung ist wie immer, dass die Projektergebnisse unter Open Source bzw. Creative Commons frei lizenziert und öffentlich zugänglich gemacht werden.

Experte für die Sonderkategorie „Internet for Refugees“: Kilian Kleinschmidt
Als Gastjuror für die Sonderkategorie Internet for Refugees konnte der ex-UNHCR Krisenhelfer und Global Networker Kilian Kleinschmidt gewonnen werden. Selber Open Source Befürworter, ist Kleinschmidt davon überzeugt, dass „das Teilen von Ressourcen Menschen quer über den Erdball hilft, sodass alle davon profitieren.“ Technologie müsse entkolonialisiert und Entwicklungen global zur Verfügung gestellt werden. „Initiativen wie die netidee können einen wichtigen Beitrag dazu leisten“, so Kleinschmidt.

netidee Stipendien bis zu 10.000 Euro
Zum fünften Mal vergibt die netidee auch Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Internet an Diplom- bzw. Master- und PhD-Studierende jeglicher Fachrichtung. Förderbedingung ist unter anderem das Studium an einer heimischen Universität oder FH und ein dort bereits eingereichtes und genehmigtes Forschungsthema. Diplom- und Masterarbeiten sind mit 5.000 Euro, Dissertationen mit 10.000 Euro Stipendium dotiert.

Einreichfrist 13. Juli 2016
Auf www.netidee.at gibt es die Detail-Ausschreibungen zu Projekten, Stipendien und Sonderpreisen, dort kann online bis 13. Juli 2016 eingereicht werden. Anschließend evaluiert der netidee Förderbeirat die Anträge. Am 17. November 2016 werden die Geförderten sowie die Gewinner der Sonderpreise beim „netidee best of“ im MQ Wien öffentlich vorgestellt.

Über die netidee
Organisiert und finanziert wird die Förderaktion von der gemeinnützigen Internet Foundation Austria (IPA), der Mutterorganisation der heimischen Domain-Registry nic.at. Die Stiftung verfolgt den Zweck, das Internet in Österreich zu fördern (www.netidee.at).

Rückfragen bitte an:
Mag. Monika Pink-Rank, netidee Kommunikation,
info@netidee.at , Tel. 0662/4669-63 bzw. 0664/8311972

Fotos
https://www.dropbox.com/sh/dawut18kmu1udds/AAAyW-x8kIXgPXy7k3VkXCLKa?dl=0
Alle Bilder dürfen unter Nennung des Fotografen rechte- und entgeltfrei für Pressezwecke verwendet werden und sind bei Bedarf in höherer Auflösung verfügbar.